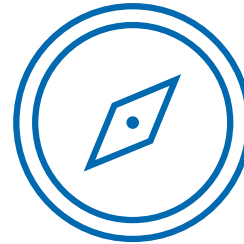




**Die
Unsere
Deine Zukunft ist nah.**

Studienstart kompakt

Gut gestartet ist halb studiert! Was du zu Beginn
deines Studiums an der HSEL (noch) wissen
musst



Zentrale Studienberatung

Claudia Herm
Tomke Erdmann

Ablauf

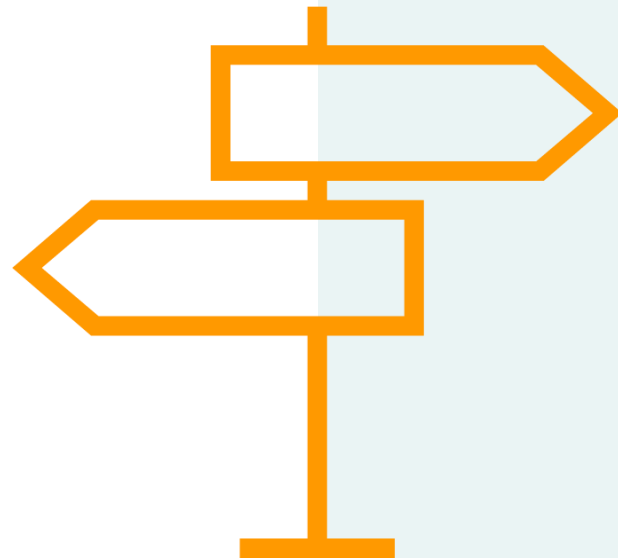
Kurzes Kennenlernen

Infoteil 1 - Vom Studienverlaufsplan über das Modulhandbuch hin zur CP-Regelung

Infoteil 2 - Weiteres zur Prüfungsordnung

Infoteil 3 - Fristen und andere nützliche Informationen

Austausch und offene Fragen





Infoteil 1

Vom Studienverlaufsplan über das
Modulhandbuch hin zur CP-Regelung



Studienverlaufsplan

Was ist das?

Hand hoch:

Wer hat sich zur Entscheidungsfindung (was soll ich studieren?) einen oder mehrere Studienverlaufspläne angesehen?

Andere Hand hoch:

Wer hat sich nun nach Start des Studiums den Studienverlaufsplan des eigenen Studiengangs gründlich angeschaut?



Studienverlaufsplan Business Management (B.A.)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
Allgemeine BWL	Organisation & Personal	Investition & Finanzierung	Strategisches und operatives Controlling	Regionalwirtschaft & Mittelstand	Einführung in das praktische Studiensemester	Wissenschaftliches Arbeiten
Buchführung	Externes Rechnungswesen	Marketing	Projektseminar	Projektseminar	Praxisanalyse	Methoden
Volkswirtschaftslehre	Wirtschafts- und Unternehmensrecht	Wirtschaftsinformatik	WPF SSP* 1	WPF SSP 1	Praxisphase	WPF (blended learning)
Mathematik	Statistik	Produktion & Logistik	WPF SSP 1	WPF SSP 1		Bachelorseminar
Zivil- und Handelsrecht	Wirtschaftsenglisch	Kostenrechnung	WPF SSP 2	WPF SSP 2		Bachelorarbeit & Kolloquium
Studium Generale	Purpose	Betriebliche Steuerlehre	WPF SSP 2	WPF SSP 2		

Grundstudium & 50 CP studiengangübergreifende Grundlagen

Studiengangsspezifische (Wahl-) Veranstaltungen

Praxisphase (optional im Ausland)

Blended Learning; Bachelorarbeit + Kolloquium

*Wahlpflichtfach Studiengangsschwerpunkt



Studienverlaufsplan: BMT - Bachelor Medientechnik (BPO 2024)

7	Praxisphase 18 CP			Bachelor-Arbeit 12 CP		(30 CP)
6	Vertiefungsstudium 20 CP	Projektarbeit A 5 CP	Projektarbeit B 5 CP	Medienwissenschaft 5 CP	Wahlpflichtmodul 5 CP	(30 CP)
5		Projektgruppe 10 CP		Medienbetriebswirtschaft und Medienrecht 5 CP	Wahlpflichtmodul 5 CP	(30 CP)
4	Autorensysteme 5 CP	Internet-Programmierung 7,5 CP	Wissenschaftliches Arbeiten und Journalistik 5 CP	Audio-/Videotechnik 3 7,5 CP	Digitale Signalverarbeitung 5 CP	(30 CP)
3	Computergrafik 7,5 CP	Interaktive Medien 1 7,5 CP	Mediendesign 5 CP	Internet und Mediennetzwerke 5 CP	Nachrichtentechnik 1 5 CP	(30 CP)
2	Mathematik 2 7,5 CP	Programmieren 2 7,5 CP	Computeranimation 5 CP	Audio-/Videotechnik 2 5 CP	Elektrotechnik 5 CP	(30 CP)
1	Mathematik 1 7,5 CP	Programmieren 1 7,5 CP	Arbeitstechniken 5 CP	Audio-/Videotechnik 1 5 CP	Physik 5 CP	(30 CP)



Studienverlaufsplan

Was ist das?

- bildet den „idealen“ Verlauf des Studiums ab
→ daran kann man sich orientieren und entsprechend studieren
→ genauso sind individuelle Verläufe und Änderungen möglich (dafür gerne Beratung im Fachbereich oder durch die ZSB in Anspruch nehmen)
- Je nach Studiengang sehr unterschiedlich gestaltet!

Gibt (meistens) Auskunft über:

- CP pro Modul / pro Semester
- Pflicht- und Wahlpflichtkurse
- Auslandssemester
- Praxisphasen
- Projekte
- Vertiefungsrichtungen



European Credit Transfer and Accumulation System

Was ist das?

Einmal bitte klatschen:

Wer hat das schonmal gehört?

Zweimal bitte klatschen:

Wer weiß, was das ist und könnte es erklären?



ECTS / CP

Was ist das?

ECTS / Creditpoint / CP / Kreditpunkt / KP / Leistungspunkte → Synonyme!

- Einheit für den Arbeitsaufwand im Studium
- 1 ECTS steht für ca. 30h Arbeitsaufwand
→ umfasst die Zeit in Präsenz (z.B. in der Vorlesung) sowie Zeit für Vor- und Nachbereitung und Lernen/Prüfungsvorbereitung
- Im Durchschnitt umfasst ein Semester 30 ECTS

- Das gesamte Studium umfasst entsprechend 180 ECTS (bei 6 Semestern Regelstudienzeit) oder 210 ECTS (bei 7 Semestern Regelstudienzeit)

Wofür ist das wichtig? Überlegt 2 Minuten!



ECTS / CP

Was ist das?

ECTS / Creditpoint / CP / Kreditpunkt / KP / Leistungspunkte → Synonyme!

- Einheit für den Arbeitsaufwand im Studium
- 1 ECTS steht für ca. 30h Arbeitsaufwand

→ umfasst die Zeit in Präsenz (z.B. in der Vorlesung) sowie Zeit für Vor- und Nachbereitung und Lernen/Prüfungsvorbereitung

- Im Durchschnitt umfasst ein Semester 30 ECTS

- Das gesamte Studium umfasst entsprechend 180 ECTS (bei 6 Semestern Regelstudienzeit) oder 210 ECTS (bei 7 Semestern Regelstudienzeit)

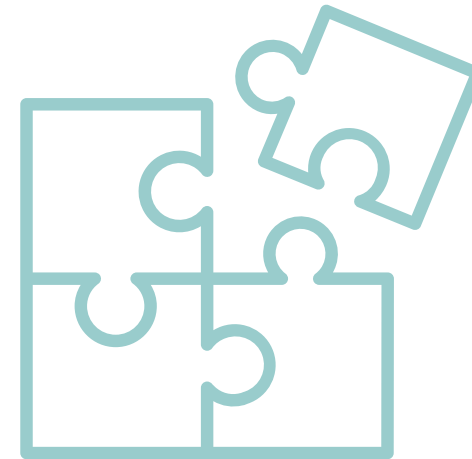
- Eigene Studiumsorganisation (wie viel Zeit muss ich einplanen?)
- Europäische Vergleichbarkeit (relevant z.B. bei Auslandssemestern)
- Studiengangswechsel (Anrechnung transparent und klar)
- Masterperspektive (hat mein Bachelor genug thematisch passende ECTS?)



Modul

Was ist das?

- „Lernbausteine“ des Studiums
 - besteht aus einer oder mehr Veranstaltungen
 - Unterteilung in Pflicht- und Wahlpflichtmodule
 - schließt in der Regel mit einer Prüfung ab
 - Für jedes Modul gibt es eine Anzahl an ECTS
- je mehr ECTS, desto zeitintensiver das Modul!
- ECTS sagen nichts über die individuell empfundene „Schwierigkeit“ eines Moduls aus!



Modulhandbuch

Was ist das?

- Auflistung aller Module eines Studiengangs
- Aufschlüsselung aller Module eines Studiengangs
- Nicht **alle** Module müssen belegt werden!

Gibt (meistens) Auskunft über:

- Titel
- Dauer
- Art der Veranstaltung
- Inhalte
- Grundlagenliteratur
- Verantwortliche Personen



Fachbereich Wirtschaft

Modulhandbuch

Bachelor Business Management
(Prüfungsordnung: Version 2024)

Ein Klick führt in der
Regel direkt zum
Modul

Bachelor Business Management (Version 2024)

Inhaltsverzeichnis

Pflichtmodule

Betriebswirtschaftslehre

Allgemeine BWL.....	4
Organisation und Personal.....	6
Marketing.....	8
Strategisches und operatives Controlling.....	10
Wirtschaftsinformatik.....	12
Produktion und Logistik.....	14
Investition und Finanzierung.....	16
Regionalwirtschaft und Mittelstand.....	18

Rechnungswesen

Buchführung.....	20
Externes Rechnungswesen.....	22
Kostenrechnung.....	24
Betriebliche Steuerlehre.....	26

Volkswirtschaftslehre

Volkswirtschaftslehre.....	27
----------------------------	----

Sprache

Wirtschaftsenglisch.....	28
--------------------------	----

Recht

Zivil- und Handelsrecht.....	30
Wirtschaftsrecht- Unternehmensrecht.....	32

Mathematik/Statistik

Mathematik.....	34
Statistik.....	36

Wissenschaftliches Arbeiten und Methoden

Wissenschaftliches Arbeiten.....	38
Methoden.....	40

Studium Generale

Purpose

Purpose.....	42
--------------	----

Projektseminar

Projektseminar I.....	44
Projektseminar II.....	46

Schwerpunkte/Wahlpflichtmodule

Schwerpunkte

Steuern & Rechnungswesen

Bilanzanalyse.....	48
Bilanzierung von Finanzinstrumenten.....	50
Computergestützte steuerliche Gewinnermittlung.....	52
Ertragsbesteuerung.....	54
Internationale Rechnungslegung IFRS.....	56
Internationales Steuerrecht.....	58
Konzernrechnungslegung.....	60
Nachhaltigkeitsberichterstattung.....	62
Rechtsformwahl und Umwandlungen.....	64
Unternehmensnachfolge.....	66
Verkehrssteuern.....	68
Wirtschaftsprüfung.....	70
Umsatzsteuer.....	72

Stand: 24. September 2026

Seite 2 von 139

Oft in Pflicht- und
Wahlpflichtmodule
unterteilt



Bachelor Business Management (Version 2024)

Modulname	Nummer
Allgemeine BWL	1011

ECTS	5
Semesterwochenstunden	4
Dauer	1 Semester
Semester (Häufigkeit)	1 (jedes Wintersemester)
Pflicht/Wahlpflicht	PF
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsart, -umfang, -dauer)
Klausur 2 Stunden
Voraussetzung laut Prüfungsordnung für die Teilnahme
keine
Empfohlene Voraussetzung
keine

Lehrveranstaltungen
Allgemeine BWL (4 SWS): Prof. Dr. Wolfgang Portisch
Lehrinhalte
- Grundlagen (Definitionen, Abgrenzung, Geschichte, Strukturen, Prinzipien und Herausforderungen) - Strategisches Management (Grundlagen, Geschichte, Ansätze der Strategieentwicklung insbes. Abgrenzung HR-/International & Culture, Digital, Energy & Sustainability im Business Management) - Betriebswirtschaftliche primäre Funktionen - Marketing und Sales (Grundlagen, Ziele, Aufgaben, Käuferverhalten, Politik, Analysen und Planungsmethoden) - Logistik und Produktion (Grundlagen, Material- und Produktionswirtschaft, Logistiksysteme, Produktionsplanung und -steuerung, Supply Chain Management) - Finanzwirtschaft (Geschichte und Grundlagen, Investition und Finanzierung) - Betriebswirtschaftliche unterstützende Funktionen - Rechnungswesen (Grundlagen, Geschichte, Stellung im Unternehmen, Abgrenzung Wirtschaftsprüfung, internes und externes Rechnungswesen) - Controlling (Grundlagen und Funktionen, Ansätze und Tools, Balanced Score Card) - Organisation (Grundlagen und Organisationsformen, HR-Management und -Leadership/Führung) - Digital- und Wissensmanagement (Grundbegriffe, IT-Systeme und Beispiele) Zum Einsatz kommen planspielerische haptische Lernelemente, in denen eine gegebene Unternehmenssituationen spielerisch betrachtet und optimiert wird.

Stand: 24. September 2026

Seite 4 von 139

Bachelor Business Management (Version 2024)

angestrebte Lernergebnisse
Die Studierenden - erhalten einen wichtigen und grundlegenden Überblick über die einzelnen Teilgebiete der BWL, - werden im Rahmen dieser Lehrveranstaltung befähigt, die unterschiedlichen Bereiche der BWL einzuordnen und gegeneinander abzugrenzen und - können, die Theorien gegeneinander abzuwägen und zielgerichtet für ihren speziellen Studiengang für betriebstypische Situationen anzuwenden
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung
Literatur
Lernmaterialien werden über eine Online-Plattform zur Verfügung gestellt, sowie: - Wöhe: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 27. Auflage, 2022, München - Straub: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 3. Auflage, 2020, München
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche
Prof. Dr. Wolfgang Portisch
Verwendbarkeit
BBM, BDIM, BESM, BIBC, BWEM

Stand: 24. September 2026

Seite 5 von 139



Modulhandbuch

Achtet auf die für
euch gültige
Version!

Bei Fragen immer
Modultitel (+
Nummer) angeben

Bachelor Business Management (Version 2024)

Modulname	Nummer
Allgemeine BWL	1011

ECTS	5
Semesterwochenstunden	4
Dauer	1 Semester
Semester (Häufigkeit)	1 (jedes Wintersemester)
Pflicht/Wahlpflicht	PF
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium

SWS = Zeit, die pro
Woche in Präsenz
verbracht wird

Manchmal bauen
Module aufeinander
auf

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsart, -umfang, -dauer)
Klausur 2 Stunden
Voraussetzung laut Prüfungsordnung für die Teilnahme
keine
Empfohlene Voraussetzung
keine

5 ECTS = ca. 150h
Arbeit



Bachelor Business Management (Version 2024)

Modulname	Nummer
Allgemeine BWL	1011

ECTS	5
Semesterwochenstunden	4
Dauer	1 Semester
Semester (Häufigkeit)	1 (jedes Wintersemester)
Pflicht/Wahlpflicht	PF
Arbeitsaufwand	60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsart, -umfang, -dauer)
Klausur 2 Stunden
Voraussetzung laut Prüfungsordnung für die Teilnahme
keine
Empfohlene Voraussetzung
keine

Lehrveranstaltungen
Allgemeine BWL (4 SWS): Prof. Dr. Wolfgang Portisch
Lehrinhalte

1. Grundlagen (Definitionen, Abgrenzung, Geschichte, Strukturen, Prinzipien und Herausforderungen)
2. Strategisches Management (Grundlagen, Geschichte, Ansätze der Strategieentwicklung insbes. Abgrenzung HR-/International & Culture, Digital, Energy & Sustainability im Business Management)
3. Betriebswirtschaftliche primäre Funktionen
 - Marketing und Sales (Grundlagen, Ziele, Aufgaben, Käuferverhalten, Politik, Analysen und Planungsmethoden)
 - Logistik und Produktion (Grundlagen, Material- und Produktionswirtschaft, Logistiksysteme, Produktionsplanung und -steuerung, Supply Chain Management)
 - Finanzwirtschaft (Geschichte und Grundlagen, Investition und Finanzierung)
4. Betriebswirtschaftliche unterstützende Funktionen
 - Rechnungswesen (Grundlagen, Geschichte, Stellung im Unternehmen, Abgrenzung Wirtschaftsprüfung, internes und externes Rechnungswesen)
 - Controlling (Grundlagen und Funktionen, Ansätze und Tools, Balanced Score Card)
 - Organisation (Grundlagen und Organisationsformen, HR-Management und -Leadership/Führung)
 - Digital- und Wissensmanagement (Grundbegriffe, IT-Systeme und Beispiele) Zum Einsatz kommen planerische haptische Lernelemente, in denen eine gegebene Unternehmenssituationen spielerisch betrachtet und optimiert wird.

Stand: 24. September 2026

Seite 4 von 139

Bachelor Business Management (Version 2024)

angestrebte Lernergebnisse
Die Studierenden • erhalten einen wichtigen und grundlegenden Überblick über die einzelnen Teilgebiete der BWL, • werden im Rahmen dieser Lehrveranstaltung befähigt, die unterschiedlichen Bereiche der BWL einzuordnen und gegeneinander abzugrenzen und • können, die Theorien gegeneinander abzuwägen und zielgerichtet für ihren speziellen Studiengang für betriebstypische Situationen anzuwenden
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung
Literatur
Lernmaterialien werden über eine Online-Plattform zur Verfügung gestellt, sowie: 1. Wohe: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 27. Auflage, 2022, München 2. Straub: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 3. Auflage, 2020, München
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche
Prof. Dr. Wolfgang Portisch
Verwendbarkeit
BBM, BDIM, BESM, BIBC, BWEM

Ansprechperson

In der Regel in der Bibliothek vorrätig.

Stand: 24. September 2026

Seite 5 von 139

Woraus besteht das Modul? Vorlesung, Seminar, etc.



CP-Regelung

Was ist das?

Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung (Teil A),
§10 Absatz 6:

„Bis zum **Ende des 2. Fachsemesters** soll die
oder der Studierende Module im Umfang von **40
Kreditpunkten** in den aus Teil B ersichtlichen
Modulen erbracht haben.“

Umgangssprachlich ausgedrückt:

Wer in der Regelstudienzeit in Vollzeit studiert,
hätte am Ende des 2. Fachsemesters 60 CP
vorzuweisen und die CP-Regelung wäre egal.
Mindestens 40 braucht man also, soweit so klar.



CP-Regelung

Was ist das?

Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung (Teil A),
§10 Absatz 6:

„Über die Fristüberschreitung ist ein Bescheid dahingehend zu erteilen, dass die oder der Studierende Gefahr läuft, wegen **endgültigen Nichtbestehens** in dem Studiengang exmatrikuliert zu werden, wenn er nicht bis zum **Ende des dritten Semesters** die erforderlichen **40 Kreditpunkte** erbracht hat.“

Umgangssprachlich ausgedrückt:

Wer die 40 CP nicht vorweist, kriegt Post! Bitte zusehen, dass man am Ende des 3. Semesters die 40 CP nachweisen kann. Ansonsten droht die Exmatrikulation! Aber: durchatmen, keine Panik, dafür gibt es Lösungen.



CP-Regelung

Was ist das?

Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung (Teil A),
§10 Absatz 6:

„**Teil B kann** hinsichtlich der zu erreichenden Anzahl von Kreditpunkten und der Frist, in der die Kreditpunkte zu erbringen sind, **abweichende Regelungen treffen.**“

Umgangssprachlich ausgedrückt:

Schön, was ihr bis hierher gelernt habt, könnte aber für euren Studiengang ganz anders aussehen! Ein Blick in den fachspezifischen Teil B ist definitiv ein Muss.



CP-Regelung

Was ist das?

Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung (Teil A),
§10 Absatz 6a:

„Der jeweilige **Teil B kann vorsehen**, dass bei Nichterreichen der oben aufgeführten Kreditpunkte alternativ zur Feststellung des ‚endgültig nicht bestanden‘ ein **verpflichtendes Beratungsgespräch** unter der Beteiligung des Prüfungskommissionsvorsitzenden im dritten Fachsemester durchzuführen ist.“

Umgangssprachlich ausgedrückt:

Aha, also doch nicht sofort Exmatrikulation? Je nach Studiengang... ein Beratungsgespräch macht aber in jedem Fall Sinn, wenn man Probleme mit dem Studium hat!

Die CP-Regelung klingt „böse“, dient euch aber auch als Schutz, um frühzeitig zu erkennen, wo es im Studium hakt... 😊





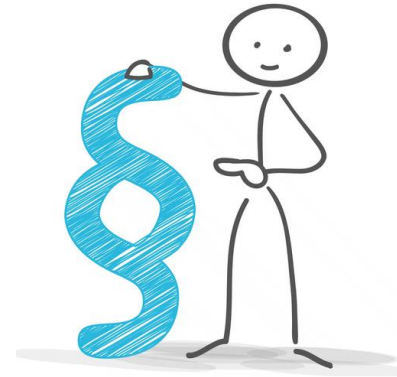
Infoteil 2

Weiteres zur Prüfungsordnung



Prüfungsordnung (PO)

Was ist das?



- Rechtliche Grundlage für die Organisation von Studiengängen.
- Jeder Studiengang besitzt eine eigene PO, in der wichtige Aspekte wie Regelstudienzeit, Studienverlauf inkl. Module, Prüfungen, Abschlussarbeit, Fristen etc. geregelt sind.
- Zuständig für Fragen zur Prüfungsordnung ist i.d.R. der Fachbereich und das Immatrikulations- und Prüfungsamt.
- Die ZSB unterstützt ebenfalls bei Fragen, kann aber keine rechtlich bindende Prüfungsberatung machen.



Prüfungsordnung

Wo finde ich sie?



- Prüfungsordnungen sind amtliche Bekanntmachungen der Hochschule.
- Prüfungsordnungen Teil B sind für jeden Studiengang unterschiedlich!
- Achte darauf, die für dich richtige Version auszuwählen (es gibt manchmal mehrere parallele Versionen, abhängig vom Jahr des Studienbeginns).
- Am einfachsten findest du sie über die Website des Studiengangs.



University of Applied Sciences
HOCHSCHULE
EMDEN•LEER

Studieninteressierte **Studierende** Quickli

Fachbereiche	Service-Einrichtungen	Beratung für Studierende	Campus & Co
Seefahrt und Maritime Wissenschaften	Studierenden-Service-Center	Zentrale Studienberatung	Campusleben
Soziale Arbeit und Gesundheit	Immatrikulations- und Prüfungsamt	Beratungsangebote	Veranstaltungen
Technik	Vorlesungs-, Semester- und Raumpläne	Bafög und Förderungen	health & sports
Wirtschaft	Bibliothek	Studieren mit Beeinträchtigung	Hochschulsho
Studium	International Office	Studieren mit Familienverantwortung	
Einstieg ins Studium	Sprachzentrum	Gleichstellung	
		Hilfe bei Konflikten	

<https://www.hs-emden-leer.de/>

- Auf den Seiten deines Fachbereichs gibt es dann eine Verlinkung zur Seite deines Studiengangs.

Akkreditierung

Zum Wintersemester 2025 neu reakkreditiert

Fachbereich

Soziale Arbeit und Gesundheit

Berufsfeld



Studieninhalte



Bewerben



Studiengangswechsler



Infomaterialien



Wer hilft mir weiter?



- Unter „Infomaterialien“ sind die Prüfungsordnungen und Modulhandbücher verlinkt

Allgemeiner Teil der Bachelorprüfungsordnung (Teil A)

- Allgemeiner Teil (Teil A) der Prüfungsordnung für alle Bachelorstudiengänge (BPO) der Hochschule Emden/Leer vom 12.03.2025

Besonderer Teil der Bachelorprüfungsordnung (Teil B)

- 1. Änderung im Besonderen Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit an der Hochschule Emden/Leer vom 01.07.2026
- Besonderer Teil (B) der Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Soziale Arbeit im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit an der Hochschule Emden/Leer vom 21.07.2025

- Es gibt einen **Teil A** (gilt übergreifend für alle Studiengänge der Hochschule)
- Und einen **Teil B** – dieser ist studiengangsspezifisch.
- Es gibt oft mehrere Versionen parallel, achte darauf a) die richtige Version zu erwischen und b) zu schauen, ob es ergänzende Änderungsordnungen gibt.

Prüfungsordnung

Wichtige Bestandteile der PO (Teil A)

- §8 Beschreibt alle Arten von möglichen Prüfungsarten

Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Entwurf, Referat, experimentelle Arbeiten, Projekt- und Praxisberichte, etc.

- §10 Beschreibt Anmeldefristen, Prüfungszeiträume und Studienfristen

Prüfungen müssen durch die Studierenden angemeldet werden, die Wahl von Schwerpunkten erfolgt durch die erstmalige Anmeldung zu einer zugehörigen Prüfung, wie sind Prüfungsabmeldungen geregelt, Mindest-CP-Regelung (sowohl innerhalb von den ersten Semestern als auch bei 4 Semestern in Folge ohne Erbringung von ECTS)

- §12 Bestehen und Nichtbestehen von Prüfungsleistungen

„(2) Nicht bestandene Prüfungsleistungen dürfen zweimal wiederholt werden (Wiederholungsprüfung). [...] Eine als schriftliche Prüfungsleistung durchgeführte zweite Wiederholungsprüfung darf nur nach mündlicher Ergänzungsprüfung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet werden.“

„(5) Wer eine Prüfung bestanden hat, kann zur Verbesserung der Note (Verbesserungsversuch) innerhalb der Regelstudienzeit die Prüfung im entsprechenden Studiengang an der Hochschule Emden/Leer einmal wiederholen; ein zweiter Verbesserungsversuch in derselben Prüfung ist ausgeschlossen. Studierende können während ihres Studiums an der Hochschule Emden/Leer insgesamt 3 Verbesserungsversuche im Bachelorstudium absolvieren.“



Prüfungsordnung

Wichtige Bestandteile der PO (Teil B)

Inhaltsverzeichnis:

§ 1 Geltungsbereich	1
§ 2 Hochschulgrad	1
§ 3 Regelstudienzeit und Struktur des Studiums	2
§ 4 Prüfungsformen und Prüfungsarten	2
§ 5 Bachelorarbeit mit Kolloquium	3
§ 6 Errechnung der Gesamtnote der Bachelorprüfung	4
§ 7 Übergangsregelung	4
§ 8 Inkrafttreten	4
Anlage 1: Modulübersicht Soziale Arbeit	5
Anlage 2a: Diploma Supplement deutsch	9
Anlage 2b: Diploma Supplement englisch	13

Beispiel: Besonderer Teil (B) der Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Soziale Arbeit im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit

Inhaltsverzeichnis:

§ 1 Geltungsbereich	2
§ 2 Hochschulgrad	2
§ 3 Regelstudienzeit und Gliederung des Studiums	2
§ 4 Prüfungskommission	3
§ 5 Pflicht- und Wahlpflichtmodule	3
§ 6 Zulassung zum berufspraktischen Anteil (Praxissemester)	3
§ 7 Zulassung zur Bachelorarbeit	3
§ 8 Bearbeitung und Abgabe der Bachelorarbeit	4
§ 9 Gewichtung der Module und Zeugnis	4
§ 10 Inkrafttreten und Übergangsregelung	4
Anlage 1 Liste der verwendeten Abkürzungen	5
Anlage 2 Übersicht über die Module der Studiengänge	6
Anlage 3 Diploma Supplements	16
Anlage 3a Diploma Supplement Mechanical Engineering and Industrial Design	16
Anlage 3b Diploma Supplement Mechanical Engineering and Industrial Design (combined with Practical Experience)	20

Beispiel: Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Maschinenbau und Design sowie Maschinenbau und Design im Praxisverbund an der Hochschule Emden/Leer im Fachbereich Technik



Prüfungsordnung

Wichtige Bestandteile der PO (Teil B)



- Regelungen zu Mindestleistungen (CP-Regelung)

„§3 (5) Sind bis zum Ende des zweiten Semesters im Bachelorstudiengang Maschinenbau und Design [...] Pflichtmodule, die gemäß der in Anlage 2 den ersten zwei Semestern zugeordnet sind, im Umfang von weniger als 40 Kreditpunkten erfolgreich erbracht worden, ergeht gemäß § 10 Absatz 6 Sätze 1 und 2 Teil A ein Bescheid, dass die oder der Studierende Gefahr läuft, wegen endgültigen Nichtbestehens in diesem Studiengang exmatrikuliert zu werden [...]“

- Regelungen zur Zulassung zu Prüfungsleistungen oder Praxisphasen

„§3 (11) Zu den Prüfungen des sechsten und siebten Fachsemesters können nur Studierende zugelassen werden, die mindestens alle Prüfungsleistungen aus dem ersten Studienabschnitt nachweisen können.“

- Berechnung der Abschlussnote

Die PO regelt, welche Module mit welcher Gewichtung in die Abschlussnote vom Studium eingehen. So kann die BA-Arbeit beispielsweise in Studiengängen mit dem Faktor 2,0 und manche Module nur mit 0,5 eingehen.



Prüfungsanmeldung

Was, wann, wie



- Für schriftliche Prüfungen wie Klausuren gibt es eine Prüfungsphase im Anschluss an die Vorlesungszeit.
- Für jede Prüfung musst du dich fristgerecht anmelden (i.d.R. über den e-Campus).
- Wenn du nach der Anmeldung entscheidest, doch nicht teilnehmen zu wollen, musst du dich fristgerecht abmelden.
- Wenn man bei einer angemeldeten Prüfung ohne Entschuldigung nicht teilnimmt, ist man durchgefallen.
- Für eine Abmeldung nach Abmeldefrist ist ein Attest erforderlich.
- Bei Hausarbeiten kann man sich i.d.R. nach Beginn nicht mehr abmelden, sondern nur eine Schreibzeitverlängerung im Krankheitsfall beantragen (mit Attest).



Nachteilsausgleich

Was ist möglich?



- Für Studierende mit Behinderung, chronischer Erkrankung oder anderweitiger Beeinträchtigung besteht die Möglichkeit, für das Studium Hilfsmittel und für Prüfungen Nachteilsausgleiche zu beantragen.
- Nachteilsausgleiche können zum Beispiel eine Anpassung der Prüfungsbedingungen sein (Verlängerung, Zulassung von Hilfsmitteln) oder ggf. der Prüfungsform sein.
- Es braucht einen schriftlichen Antrag und ein ärztliches Attest, dass die Beeinträchtigung beschreibt und zudem, was als Ausgleich geeignet sein könnte.
- Über den Antrag entscheidet der Prüfungsausschuss.
- Mehr Infos und Unterstützung bekommst du hier: <https://www.hs-emden-leer.de/einrichtungen/zentrale-studienberatung/studieren-mit-beeintraechtigung>



Immatrikulations- und Prüfungsamt

Deine Ansprechpartner*innen



- Du erreichst das I-Amt für kurze Fragen (studentische Mitarbeiter*innen) oder Abgaben über das SSC unten in der Mensa (Mo-Do 9-16 und Fr 9-12).
- Die Mitarbeiter*innen sind persönlich, per Mail oder Telefon i.d.R. Mo-Do 9-12 Uhr und nach Vereinbarung erreichbar.
- Es gibt spezifische Ansprechpartner*innen für jeden Studiengang! Gerne bei konkreten Fragen direkt den/die richtige/n Sachbearbeiter/in ansprechen!

<https://www.hs-emden-leer.de/einrichtungen/immatrikulations-und-pruefungsamt>



Anerkennung/Anrechnung

Du hast schon Leistungen erbracht?



- Nach Immatrikulation gang kannst du einen Antrag auf Anerkennung bzw. Anrechnung von Prüfungs- und Studienleistungen stellen.
- **Anerkennung:** Studien- und Prüfungsleistungen, die außerhalb des aktuell studierten Studiengangs erbracht wurden.
- **Anrechnung:** Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen aus Aus-, Fort- und Weiterbildungen sowie Berufstätigkeit, wenn diese mit den Lernergebnissen des Studiums gleichwertig sind.
- Der Antrag muss vor Anmeldung der Prüfungen gestellt werden. Die anerkannten Module müssen dann nicht mehr absolviert werden.
- Mehr Infos und Antragsformulare unter: <https://www.hs-emden-leer.de/einrichtungen/immatrulations-und-pruefungsamt/erkennung-anrechnung-von-pruefungsleistungen>



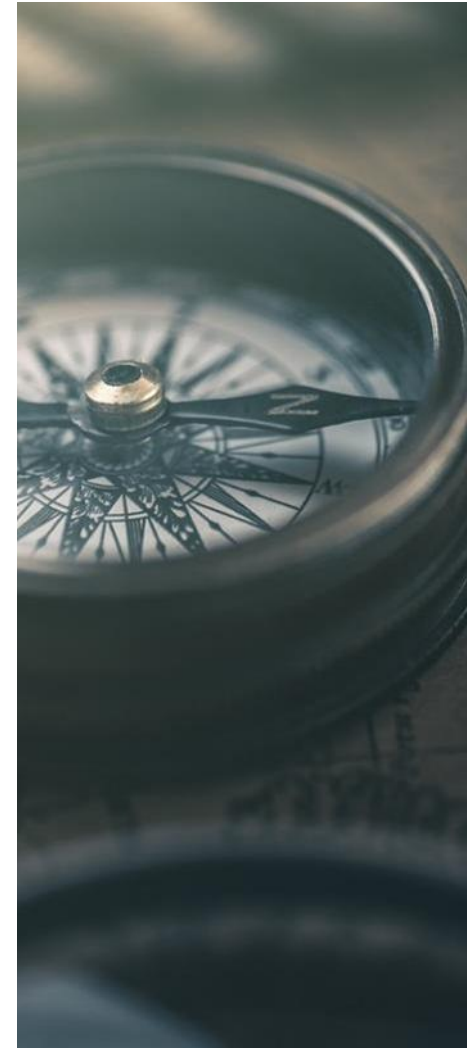
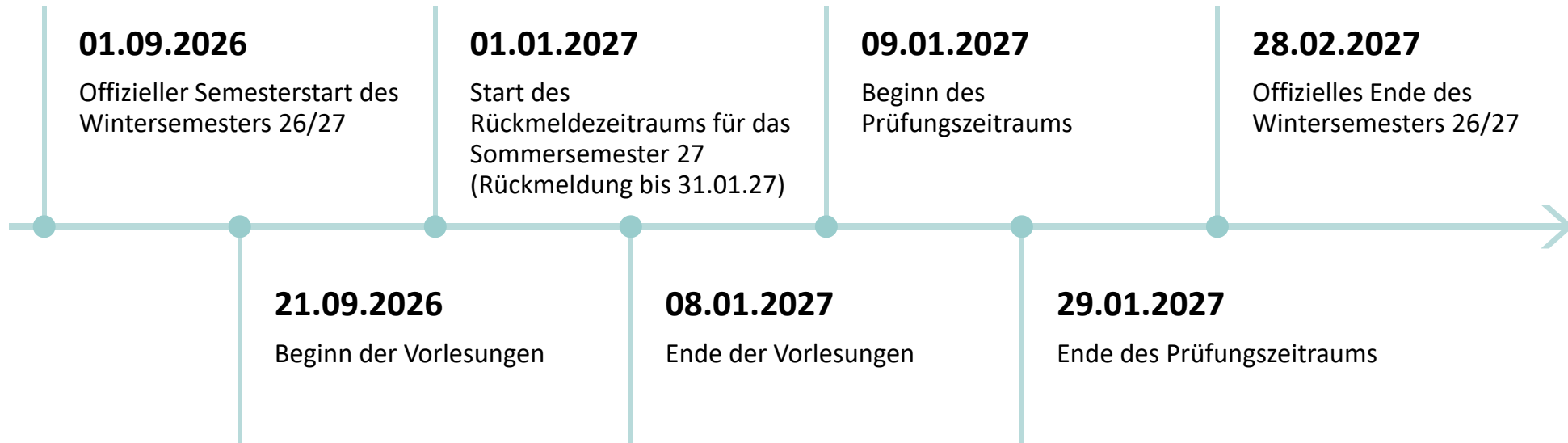


Infoteil 3

Fristen und andere nützliche Informationen



Ablauf Wintersemester 26/27

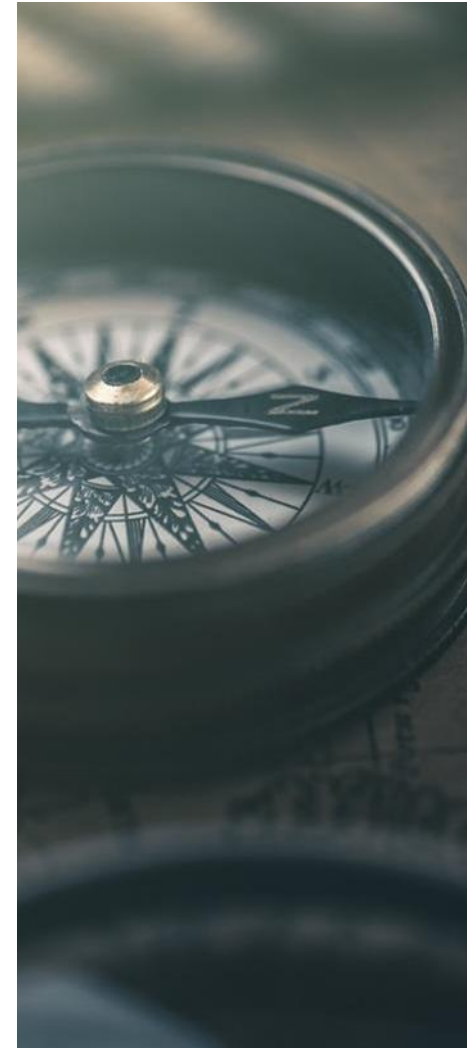


Semesterbeitrag

Rückmeldetermine
Sommersemester: 01.01.-31.01.
Wintersemester: 01.06.-30.06.

	AStA- Beitrag	Studierenden- werksbeitrag	Verwaltungs- kostenbeitrag	Semester- ticket	Studiengebühr	Gesamtbetrag
Studienort Emden	16,00 €	118,00 €	75,00 €	226,80 €	0,00 €	435,80 €
Studienort Leer Maritimer Campus	16,00 €	0,00 €	75,00 €	226,80 €	0,00 €	317,80 €
Studienort Leer Business Campus	16,00 €	0,00 €	75,00 €	0,00 €	0,00 €	91,00 €

Nach erfolgreicher Rückmeldung muss die CampusCard für das nächste Semester validiert werden. Validierungsautomaten dafür findet ihr hier:
Flur bei T112 (Rechenzentrum)
Mensa-Foyer (aktuell defekt, Stand 30.09.26)



Deutschlandticket

- Bei Fragen dazu? AStA!
- Link zur Einrichtung des Deutschlandtickets auf den Seiten des AStA abrufbar: [AStA | Hochschule Emden/Leer](#)

Campus Portal

Das digitale Abo fürs Smartphone – ohne Papier und ohne Öffnungszeiten.

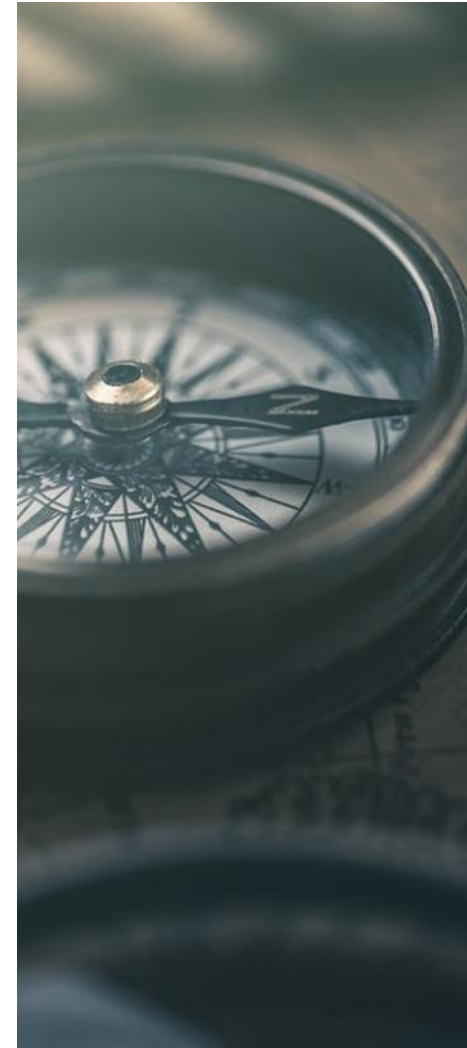
Hochschule Emden/Leer

Login

Geburtsdatum

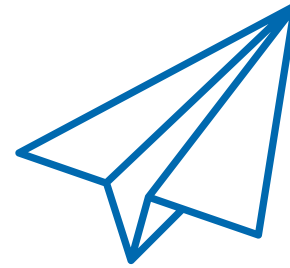
Matrikelnummer

Anmelden

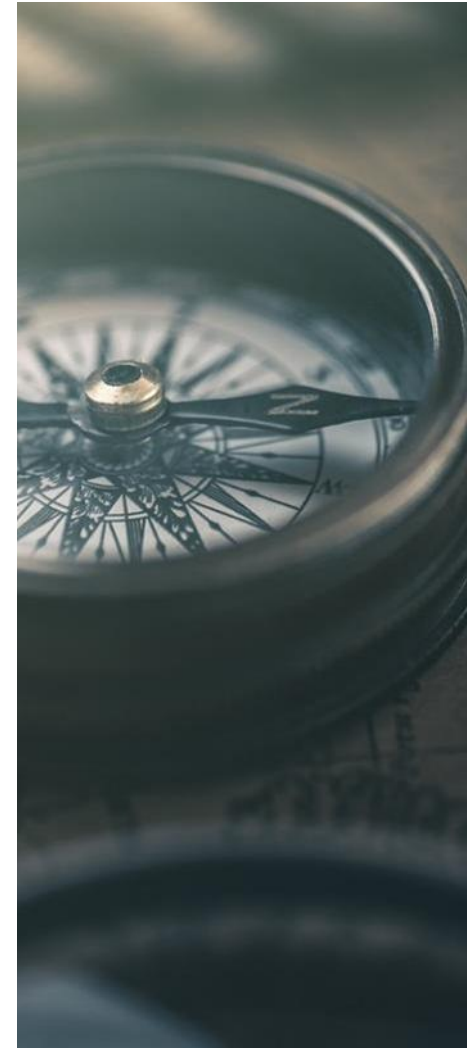


HS-Mail

Besonderheiten



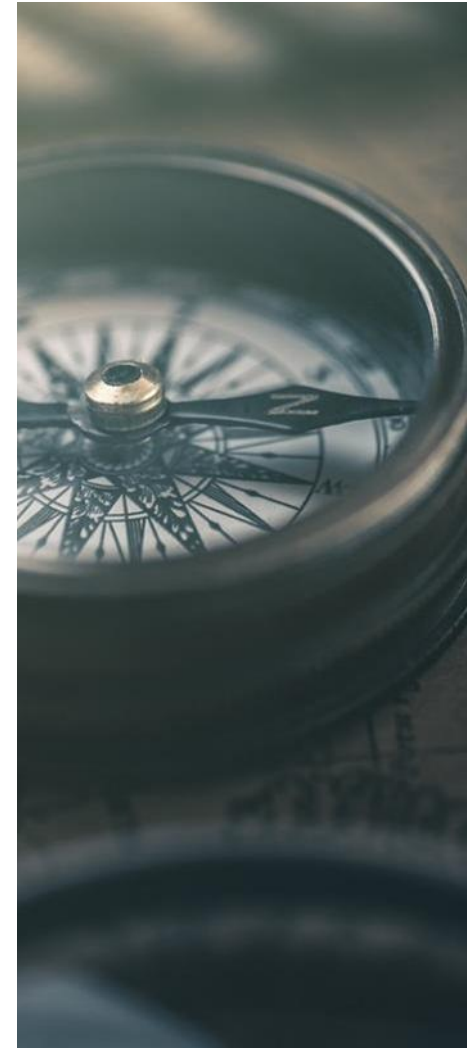
- Bitte benutzt für die Kommunikation in Zusammenhang mit eurem Studium eure Hochschul-Mailadresse.
- Vor der Benutzung der HS-Dienste muss der Benutzername freigeschaltet werden. Dafür muss statt dem Einmalpassword ein eigenes vergeben werden und die Authentifikator App muss eingerichtet sein.
- Bei Fragen einfach beim HRZ melden, die lösen die Probleme meist innerhalb von 5 Minuten.



Portale

Besonderheiten

- E-Campus – Leistungsübersicht, Prüfungsanmeldung
- Moodle – Lernplattform
- Mathplan - Stundenplanübersicht
- Academic Cloud – verschiedene digitale Dienste (ChatAI, Umfragetools, Link-Shortener, QR-Code-Generator)
- Alles erreichbar über die Quicklinks



Unterstützung im Studium

Beratungsangebote

- Zentrale Studienberatung
- Beratung der Fachbereiche
- International Office
- Gleichstellungsstelle: Familienservice und Hochschulsozialarbeit
- Beratung zum Thema Studieren mit Beeinträchtigung
- Career Service



Unterstützung im Studium

Beratungsangebote

- Studierendenwerk Oldenburg:
 - Psychosoziale Beratung
 - Finanzierungsberatung (auch BAföG)
 - Wohnen (Studentenwohnheime)
- Vertrauenspersonen
- ASTA



Zentrale Studienberatung (ZSB)

- Persönliche Beratung vor Ort, per Telefon oder digital
- Erste Anlaufstelle für alle Fragen
- Offene Sprechstunde oder nach Terminvereinbarung



Zentrale Studienberatung der Hochschule Emden/Leer
studienberatung.hs-emden-leer.de

zsb@hs-emden-leer.de

Wir freuen uns auf dich!

Kirsten Agostini, Tomke Erdmann, Ilona Heppner, Claudia Herm, Anne Wood

**Melde
Dich bei uns!
Wir machen (fast)
alles für dich
möglich!**

Studium Generale und My Campus

Besonderheiten

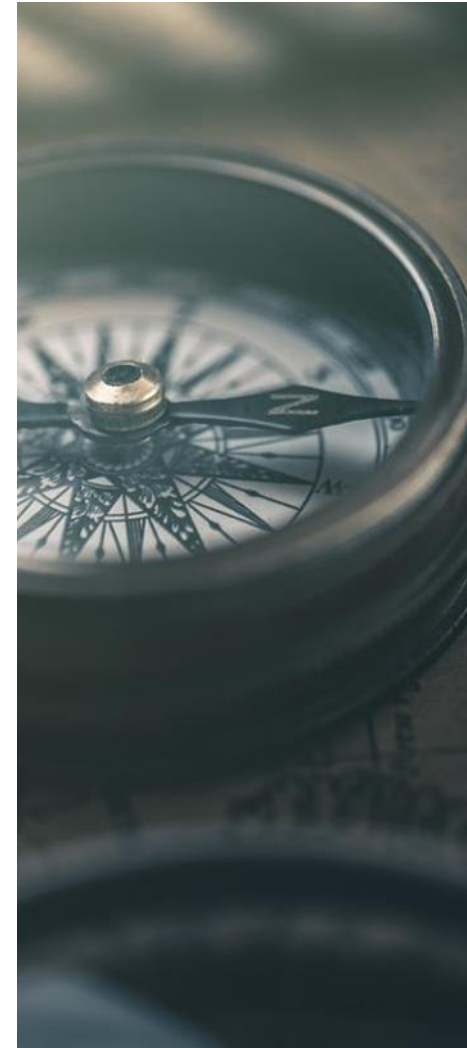
Studium Generale

- Fachübergreifende Veranstaltungen (von KI über Naturwissenschaften, Wirtschaft, mentale Gesundheit, Demokratie)
- Kurse aus anderen Studiengängen
- Ringvorlesungen
- i.d.R. mit ECTS anrechenbar

<https://www.hs-emden-leer.de/studierende/studium/studium-generale>

My Campus

- Lerntrainings und Workshops
- Schlüsselkompetenzen
- Z.B. Kommunikation und Konfliktfähigkeit, interkulturelle Sensibilisierung, Führungskompetenz, Zeit- und Selbstmanagement, IT-Kurse, Bewerbungsvorbereitung





Studienstart kompakt

Gibt es noch offene Fragen?





Ganz nah dran.